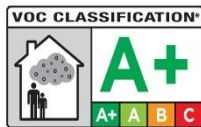
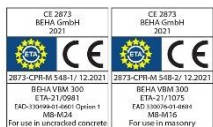


Verbundmörtel VBM300

Styrolfreies Befestigungssystem



Zulassungen

ETA-15/0008 ETAG 001-05 Option 7
 Zulassung in ungerissenem Beton.

ETA-21/1075 Zulassung für Lochstein, Vollstein,
 Porenbeton, Porotonstein.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Verbundmörtel VBM300 ist ein 2-Komponenten-Verbundmörtel basierend auf einem styrolfreiem Polyesterharz. Das Produkt eignet sich hervorragend zur Verankerung mittelschwerer Lasten in Stein und Beton. Dank seiner hervorragenden Standfestigkeit eignet sich das Produkt ebenso für Verankerungen in Voll- und in Lochsteinen, letztere unter Verwendung einer Siebhülse. Bei den Injektionssystem befinden sich Harz und Härter in zwei getrennten Kammern der Kartusche. Die Verarbeitung eignet sich besonders gut für die Verbindung von Materialien wie Metall, Stein, Holz und Beton. Er wird oft in der Industrie und im Bauwesen verwendet, um beispielsweise Rohre, Leitungen, Geländer oder Bauteile zu befestigen. Verbundmörtel wird in der Regel in Kartuschen angeboten, die mit einer Mischdüse ausgestattet sind.

Beim Ausdrücken des Mörtels durch den Statikmischer werden diese im korrekten Verhältnis miteinander vermischt. Der Verbundmörtel wird mithilfe einer Mischdüse direkt in die zu verklebenden Materialien eingeführt und verdrängt dabei die Luft. Da das austretende Material zu Beginn noch nicht homogen vermischt ist, muss es verworfen werden. Es empfiehlt sich, einen 10 cm langen Streifen auf eine Unterlage auszudrücken. Der Mischvorgang ist abgeschlossen, wenn eine homogene Mischung vorliegt, welche an einer gleichmäßigen grauen Färbung zu erkennen ist. Nur homogen vermischt, darf der Mörtel in das Bohrloch appliziert werden. Nach dem Aushärten bildet der Verbundmörtel eine feste Verbindung, die hohen Belastungen standhält. Es gibt verschiedene Arten von Verbundmörtel, die sich in ihren Eigenschaften und Verarbeitungsmöglichkeiten unterscheiden können.

EIGENSCHAFTEN

- für trockenem und nassem Mauerwerk sowie Beton
- speziell für spreizdruck- und spannungsfreie Verankerung
- ermöglicht sehr geringe Rand- und Achsabstände
- styrolfrei für geruchsarme und anwenderfreundliche Verarbeitung
- Zulassungen in Vollstein, Lochstein und ungerissenem Beton

ANWENDUNGSGEBIETE

Für Verankerungen in Beton, Poroton, Lochstein, Hochlochziegel, Leichtbetonvollstein, Kalksandstein, Porenbeton, Vollziegel, Hohlblocksteine. Er eignet sich beispielsweise für die Befestigung von beschädigten Bauteilen oder für die Reparatur von Rissen in Beton.

- Stahlkonstruktionen, Holzkonstruktionen
- Fassaden, Fassadengerüste
- Geländer, Hochregale, Zäune
- Leiter, Maschinen, Treppen
- Kabeltrassen, Vordächer, Handläufe, Konsolen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Temperatur im Untergrund	Maximale Verarbeitungszeit	Minimale Aushärtezeit
-5° bis -1°C	90 min	6 h
+0° bis +4°C	45 min	3 h
+5° bis +9°C	25 min	2 h
+10° bis +14°C	20 min	100 min
+15° bis +19°C	15 min	80 min
+20° bis +29°C	6 min	45 min
+30° bis +34°C	4 min	25 min
+35° bis +39°C	2 min	20 min
Kartuscentemp.	+5°C bis +40°C	

INHALT

300 ml pro Kartusche

LAGERUNG

Haltbarkeit: 12 Monate bei optimaler Lagerung

Lagerung: Kühl, trocken bei +5°C bis +30°C (Kartusche vor Sonneneinstrahlung schützen)

GEFAHRENHINWEISE

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSHINWEISE

P264: Nach Gebrauch haut gründlich waschen. P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ waschen. P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.